

Thomas Luke Edwards

Thomas Luke Edwards – Erinnerung 1

Du bist drei Jahre alt. Du sitzt in der Kirche und schaust Deinem Grossvater bei der Predigt zu. Du verstehst zwar nicht wirklich, was er sagt, aber in seinem Gewand auf der Kanzel wirkt er sehr beeindruckend.

Du bist acht Jahre alt. Du sitzt wieder in Eurer Kirche in Littleworth, und hoerst Deinem Vater bei der Predigt zu. In der Zwischenzeit ergeben die Worte viel mehr Sinn, und das Erlebnis ist trotzdem genauso beeindruckend wie die Predigt Deines Grossvaters.

Du bist 17 Jahre alt. Du hast laengst beschlossen, Dich in die stolze Familientradition des Dienstes in der anglikanischen Kirche einzureihen, und machst Dich daher auf den Weg nach Oxford, um dort Divinity zu studieren.

Du bist 19 Jahre alt; in Deinem zweiten Jahr in Oxford hast Du Dich einer Gruppe angeschlossen, die den Dienst in der anglikanischen Kirche als Dienst am Empire an sich verstehen – die *Militaristic Anglican Divinity Students*, eine Gruppe besonders patriotischer Anhaenger der Koenigin, die die Truppen des Empires vor Ort mit geistlichem Beistand zur groesseren Glorie des Empires unterstuetzen wollten. Das schien Dir fuer Dein Leben das richtige zu sein.

Du bist 20 Jahre alt. Dein Vater sieht es nicht so gerne, dass Du Dich aufmachen willst, um Dich in allen vier Ecken der Welt herumzutreiben, wie er es nennt, und Eure letzte Begegnung ist keine besonders froehliche. Doch Du brichst auf in die weite Welt.

Du bist 26 Jahre alt. Du hast spannende Abenteuer in Aequatorialafrika, in Suedamerika - bei einem letzten Endes erfolglosen Einsatz fliegender Velcoipede gegen die konkurrierenden Franzosen - und in Asien erlebt. Du hast schon den naechsten Einsatzbefehl bekommen – Afghanistan.

Thomas Luke Edwards – Erinnerung 2

Du bist 26 Jahre alt. Du brichst mit der Leichten Brigade zum Kyber Pass nach Afghanistan auf. Dort erlebst Du aus sicherer Entfernung ein militaerisches Fiasko erste Guete. Der Feldaufklaerung und dem britischen Geheimdienst scheint entgangen zu sein, dass die afghanischen Truppen nicht mehr landgebunden sind, sondern schwer bewaffnete Flugschiffe ihr eigen nennen, mit denen sie die Leichte Brigade von der Luft aus verbrennen. Es gibt nur drei Ueberlebende. Voellig gebrochen kehrst Du nach Littleworth zurueck, um Dich mit Deinem Vater auszusoehnen, den Du seit Eurem Streit vor 6 Jahren nicht mehr gesprochen hast. In Littleworth angekommen, musst Du aber zu Deinem Entsetzen feststellen, dass

Deiner Vater in der Zwischenzeit verstorben ist. Einzig die Stelle als Dorfpfarrer wartet auf Dich, die Du ob Deiner grossen Verdienste fuer Koengin und Kirche auch problemlos erhaelst.

Du bist 31 Jahre alt. Du erwachst wieder einmal schreiend aus dem Schlaf. Wieder hast Du die Luftschiffe auf Euch zufliegen sehen. Wieder hast Du den Geruch brennender Pferde und Menschen in der Nase. Nicht zum ersten Mal fragst Du Dich, ob Gott wirklich auf Deiner Seite ist, oder ob er ueberhaupt existiert. Verstoert stolperst Du in die Kirche. Aus welchem Grund Du in die Krypta gehst, weisst Du eigentlich auch nicht. Dort ist auf jeden Fall seit Jahren niemand mehr gewesen. Verwundert siehst Du den Weinkeller, den Dein Vater dort angelegt hat. Am naechsten Abend trinkst Du zum ersten Mal eine der Flaschen zum Abendessen. Du schlaefst schwer und traumlos.

Du bist 34 Jahre alt. Die Naechte ohne Wein sind nicht zu ertragen, weshalb es diese nicht mehr gibt. Aber jetzt ist der Wein zu Ende. Und billiger Wein hilft nicht so besonders gut. Was nun?

Du bist 35 Jahre alt. Du sitzt wieder einmal im Pub; der Dorfrichter, *Henry Thomas Webster*, gesellt sich dazu. Du hoffst, dass Du nicht so eine Fahne hast wie er. Ach was, auch egal. Ihr trinkt ein paar Bier – zur Abwechslung, und den schlechten Rotwein in diesem Pub kann man ja auch nicht trinken. Wenn es Gott wirklich gibt, warum macht er es einem treuen Diener wie Dir so schwer?

Du bist 36 Jahre alt. Du bist in London. Deine Schaefchen glauben, dass Du ein Waisenhaus unterstuetzt. Das solltest Du vielleicht auch tun. Stattdessen bist Du bei einem Kunstschmied, der Kopien eines der Schmuckstuecke aus der Kirche anfertigt. Einen Kaeufer hast Du schon, ein befreundeter Kunsthaendler hat ihn vermittelt. Dort hast Du auch eine junge Frau getroffen, die Dir irgendwie bekannt vorkam ...

Du bist 37 Jahre alt. Vor kurzem zog ein Oxforder Historiker nach Littlewort, Milford Sutton. Du triffst ihn ab und an im Pub, und er scheint sehr interessiert an Deinen Abenteuergeschichten zu sein. Dafuer spendiert er Dir auch das eine oder andere Pint. Insbesondere die Scharmuetzel mit den Franzosen hatten es ihm angetan.

Thomas Luke Edwards – Erinnerung 3

Du bist 39 Jahre alt. Kuerzlich sasst Du mal richtig auf dem Trockenen. Gluecklicherweise ludt Sutton Dich da zu einer Weinprobe ein. Naja, Dir waere eine echte Verkostung lieber gewesen, aber besser Probe als gar nichts. Und Sutton servierte ja bestimmt keinen Fusel. Neben dem Dorfrichter war auch noch Bernadette Dupont, die Stoffhaendlerin eingeladen worden. Wie diese vermaldete Franzoesin in diese Runde passen sollte, ist Dir nicht klar, aber fuer einen ordentlichen Tropfen bist Du bereit darueber hinwegzusehen. Die ersten paar Jahrgaenge waren dann auch richtig gut, aber der letzte schmeckte dann doch auffallend bitter. Du hoerst noch wie Ms Dupont neben Dir zu Boden geht und siehst Sutton mit einer komischen Maschine den Raum betreten. Dann schwinden Dir die

Sinne, und Du stirbst.